

Unterwegs nach Hellissandur

Isländische Kunst in Basel

smy. · Seit 1974 wird im Ausstellungsraum Klingental von Künstlern Programm gemacht. Die aktuelle Ausstellung geht auf den Vorschlag zurück, aus Anlass von Culturescapes mit dem isländischen Künstlerkollektiv Kling & Bang zu kooperieren: einem artist-run space mit Videokunst-Archiv inklusive mobiler Screening-Lösung. Damit war ein Ausstellungs-Bestandteil gesetzt. Das Mehr hat das Kuratoren-Trio von der Ausstellung isländischer Künstler 1984 in der Filiale Basel seinen Ausgang nehmen, sich fügen lassen und die Ernte subtil, mit vulkanischem Pigment und Komplementärgrün in die Räume samt geländeüberragendem Korridorannex komponiert. Er wird erfüllt von einer aktuellen Audioarbeit Tumi Magnussons, die den Sound eines Schiffsmotors mit menschlicher Herzfrequenz verschwistert. Er und Eggert Pétursson, der mit Farbmaterie die Flora und Fauna Islands in ihrem ewigen Werden und Vergehen modelliert, sind Künstler-Eltern aus der 1984er-Ausstellung. Kern des Generationenverbunds dazwischen ist die Familie Kjartansson. Kristallisa-

tionskern in der Ausstellung ist die Konstellation aus Vater und Sohn, figurativ gefasst im Entwurf für das Denkmal für die verlorenen Fischer, das in Hellissandur steht. Dafür hat Ragnar Kjartansson jr. seinem Vater Modell gestanden, lange bevor er 2012 im Migros-Museum sein Schweiz-Debüt gab. Die Leihgabe wurde von seiner Tante vermittelt, die ein Keramikatelier betreibt, in dem auch Dieter Roth gearbeitet hat, eine weitere Gemeinschaftsarbeit vom Junior selbst. Die wiedergewonnenen Familienbände öffnen sich weiteren Positionen, ohne sie zu vereinnahmen, mit Margret Blöndals Raumsetzungen, die via Laurenz-Stipendium bereits in Basel war, und Gudmundur Thoroddsens bartsubversiven Collagen und Tonarbeiten bis zur jüngsten Generation. Anschlussstellen und Impulse für weitere Recherchen zum mentalen wie geografischen Phänomen Island sind präzise unaufdringlich freigelegt, ein wöchentlich wechselndes Videoprogramm Begleitstimme der Ausstellung.

Unterwegs nach Hellissandur. Ausstellungsraum Klingental, Basel. Bis 22. November 2015.